



Willkommen zum 24. Newsletter der Landesinitiative Forschungsdatenmanagement Niedersachsen. Heute mit den Bereichen Neues aus der Landesinitiative & mehr, FDM-NDS stellt sich vor und zukünftigen Veranstaltungen von FDM-NDS und Freunden. Viel Spaß beim Lesen!

Neues aus der Landesinitiative & mehr

Anmeldung geöffnet: Data Days Niedersachsen 2026

Die Anmeldung zu den Data Days Niedersachsen 2026 ist ab sofort geöffnet!

Vom 25. bis 27. November 2026 lädt FDM-NDS zu ihrem jährlichen Vernetzungstreffen ein. Die beiden Präsenztage am 25. und 26. November finden in Oldenburg statt, bevor am 27. November ein virtueller Thementag das Programm abrundet.

Auch in diesem Jahr erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Workshops und Austauschformaten. Das nun veröffentlichte vorläufige Programm gibt einen ersten Einblick ins Rahmenprogramm.

Von Data Stewards über Forschende bis hin zu Personal aus Hochschulen, Bibliotheken und Forschungseinrichtungen, die Data Days Niedersachsen bieten eine hervorragende Plattform zum Vernetzen, Informieren und Diskutieren. Seien Sie dabei!

[Weitere Informationen und Link zur Anmeldung](#)

Neu bei FDM-NDS: Veranstaltungsreihe DatenDienstag startet im August

Am zweiten Dienstag im Monat haben wir ab sofort ein Date! Beim DatenDienstag finden alle Themen rund ums FDM eine Bühne.

Mit unserer neuen (Online-) Veranstaltungsreihe schaffen wir einen Raum für kurze (maximal eine Stunde), praxisnahe Einblicke in aktuelle Themen des FDMs, stellen Projekte und Werkzeuge vor und laden Expert*innen zum Austausch ein.

Ob Forschende, FDM-Professionals, Data Stewards oder alle, die sich für FDM interessieren, für alle ist etwas dabei.

Werfen Sie einen Blick auf die bereits geplanten Termine in 2026. Die Veranstaltungsreihe wird halbjährlich erweitert – ein regelmäßiger Besuch lohnt sich also!

[Mehr Informationen und alle Termine für 2026 auf unserer Veranstaltungsseite](#)

Videoaufzeichnung zur Veranstaltung „Autorschafts- und Datennutzungskonflikte – Häufige Szenarien und deren Prävention“ verfügbar

Auf Einladung der Landesinitiative Forschungsdatenmanagement Niedersachsen haben Dr. Katrin Frisch und Dr. Katrin Nele Reeg aus dem Ombudsgremium für die wissenschaftliche Integrität in Deutschland (OWID) am 16. Juni 2026 zum Thema „Autorschafts- und Datennutzungskonflikte – Häufige Szenarien und deren Prävention“ knapp einhundert interessierten Teilnehmer*innen über die Ergebnisse ihrer Studie Autorschafts- und Datennutzungskonflikte in der Ombudsarbeit berichtet.

Der Vortrag ist online über das TIB AV-Portal abrufbar: <https://doi.org/10.5446/73647>

Die Kenntnis über mögliche Konfliktszenarien leistet einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung für gute wissenschaftliche Praxis und zur Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Forschungsdaten. Die Veranstaltung richtete sich an Forschende sowie alle, die mit wissenschaftlichen Daten arbeiten. Im Mittelpunkt standen typische Konfliktsituationen, die im Forschungsalltag auftreten können. Dazu zählen insbesondere Unstimmigkeiten über die Nutzung von Daten oder die Zuordnung von Autor*innenschaften bei wissenschaftlichen Publikationen. Solche Konflikte sind keine Ausnahme, sondern ein wiederkehrendes Phänomen in vielen Disziplinen.

Die Refentinnen erläuterten anhand praxisnaher Beispiele, welche Konstellationen besonders häufig zu Spannungen führen und welche Ursachen diesen zugrunde liegen. Gleichzeitig wurden Strategien vorgestellt, mit denen sich Konflikte frühzeitig vermeiden lassen. Ein besonderer Fokus lag dabei auf klaren Absprachen, transparenter Kommunikation und der Dokumentation von Beiträgen innerhalb von Forschungsprojekten. Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden einen Überblick über zentrale Problemfelder und auch Empfehlungen für den Umgang mit sensiblen Fragen der Autorschaft und Datennutzung. Im anschließenden Austausch wurden unter anderem Fragen zur Affiliationsangabe und Regelungen zu Autorschaften bei Datenpublikationen diskutiert. Feststellen ließ sich außerdem, dass die Contributor Role Taxonomy (CRediT; <https://credit.niso.org/>) ein hilfreiches tool darstellen kann und dass es bislang wenig konkrete Beispiele für Vereinbarungen zu den Themen Autorschaft und Nutzungsrechten gibt.

Die Folien zum Vortrag stehen unter Zenodo zur Verfügung: [Frisch, K., & Reeg, N. \(2026, June 18\). Autorschafts- und Datennutzungskonflikte - Häufige Szenarien und deren Prävention. Zenodo. DOI: 10.5281/zenodo.20746775](#)

Weitere Materialien: [Frisch, K., & Reeg, N. \(2025\). Autorschafts- und Datennutzungskonflikte in der Ombudsarbeit. Ergebnisbericht. DOI: 10.5281/zenodo.17423148](#)

Train-the-Trainer-Workshop zum Forschungsdatenmanagement als Satellitenevent bei FDM@Campus

Als Satellitenevent der Tagung FDM@Campus 2026 findet am 1. und 2. Oktober 2026 in Göttingen ein zweitägiger Train-the-Trainer-Workshop zum Forschungsdatenmanagement statt. Der Workshop richtet sich insbesondere an FDM-Multiplikator*innen und Trainer*innen an kleineren Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die mit begrenzten personellen oder finanziellen Ressourcen FDM-Angebote gestalten und weiterentwickeln möchten.

Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Ansätze zur Entwicklung ressourcenschonender Schulungs- und Serviceangebote, zur Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen sowie zur Gewinnung weiterer Multiplikator*innen am eigenen Standort. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 Personen begrenzt. Anmeldungen sind noch bis zum 31. Juli 2026 möglich.

[Weitere Informationen und Link zur Anmeldung](#)

Wandel in der Forschungsbewertung: Perspektiven für die Anerkennung von Forschungsdatenmanagement in Niedersachsen

Am 5. November 2026 von 09:30 bis 16:30 Uhr findet in Hannover der Workshop „Wandel in der Forschungsbewertung: Perspektiven für die Anerkennung von Forschungsdatenmanagement in Niedersachsen“ statt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie FDM stärker als Forschungsleistung sichtbar gemacht und durch Ressourcen, Anreizsysteme und aktuelle Entwicklungen wie CoARA besser unterstützt werden kann.

Eingeladen sind unter anderem Speaker von der DFG, der VolkswagenStiftung sowie Gewinner*innen des FAIR Data & Software Award Lower Saxony. Gemeinsam mit Forschenden und wissenschaftsunterstützendem Personal aus Niedersachsen sollen konkrete Ideen für mehr Anerkennung von FDM entwickelt werden.

Die Teilnahme (inklusive Verpflegung) ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

[Weitere Informationen und Link zur Anmeldung](#)

Praxisworkshop: Templates in eLabFTW erfolgreich einsetzen

Wie lassen sich Laborprozesse durch standardisierte Vorlagen effizienter dokumentieren? In diesem interaktiven Präsenz-Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie Templates in eLabFTW erstellen, anpassen und für eine konsistente Forschungsdokumentation nutzen können. Neben praktischen Übungen stehen auch Themen wie Metadaten, kontrollierte Vokabulare und Best Practices für die Gestaltung von Vorlagen im Fokus.

Der Workshop richtet sich an Forschende, Datenmanager*innen und Laborpersonal. Bitte bringen Sie für die praktischen Übungen einen eigenen Laptop mit.

[Weitere Informationen und Link zur Anmeldung](#)

Neues Lesefutter aus der Landesinitiative

Die Veröffentlichung „Empfehlungen für Gesetzgebung, Förder- und Forschungsinstitutionen zur Beseitigung datenschutzrechtlicher Hemmnisse im Bereich der Forschung“ ist auf Zenodo verfügbar. Das Dokument fasst Ergebnisse aus dem Projekt FODAHEMM zusammen und formuliert Handlungsempfehlungen zur Verbesserung wissenschaftlicher Datenschutzprozesse – unter anderem auf rechtlicher, institutionell-organisatorischer Ebene sowie mit Blick auf Förderstrukturen.

[Link zur Veröffentlichung](#)

Zu „Mission FDM: Forschung, Daten, Mindset – Forschungsdatenmanagement an Hochschulen etablieren“ ist eine neue Version auf Zenodo verfügbar. Die Veröffentlichung dokumentiert Arbeitsergebnisse eines Workshops auf der FORTRAMA-Jahrestagung 2026 und zeigt praxisnahe Ansätze, wie FDM durch Kommunikation, Motivation und Kooperation an Hochschulen sichtbarer und wirksamer verankert werden kann.

[Link zur Veröffentlichung](#)

Neue Versionen bestehender Materialien auf Zenodo

Zu den bereits veröffentlichten Materialien „[Experimente, Ressourcen und Auswertungsskripte – Begleitmaterial zum Workshop Hands-on eLabFTW](#)“, „[Workshop Hands-on eLabFTW](#)“ und „[Hilfestellung für den Beratungsalltag zu den Anforderungen wichtiger Fördermittelgeber in Deutschland](#)“ sind aktualisierte Versionen auf Zenodo verfügbar.

FDM-NDS stellt sich vor

Benjamin Slowig



Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

benjamin.slowig@uni-oldenburg.de

Aufgabenbereich:

Train-the-Trainer-Programme (Säule 1, AP2)

- Konzeption und Durchführung von Schulungs- und Veranstaltungsformaten insb. für Multiplikator*innen und Forschende

Einstein Your Data (Projekt in Säule 3)

- Sichtung und Erstellung von OER und didaktischen Handreichungen zum Themenkomplex FDM
- Begleitung/Beratung von Lehrenden beim Einsatz von OER zur Vermittlung von FDM in der Lehre

Fachlicher Hintergrund:

Studium Geschichtswissenschaft

Wissenschaftlicher Schreibdidaktiker

Lieblingsbereich oder Themenfeld im FDM?

Kompetenzentwicklung (Schulungen und Beratungen)

Veranstaltungskonzeption und -durchführung

Was wünschst du dir fürs FDM in der Zukunft?

Schaffung von entfristeten FDM-Stellen an allen Standorten und für übergreifende Aufgaben, Verankerung von FDM und Data Literacy in den Curricula, Etablierung von langfristigen Strukturen/Formaten zur Kompetenzförderung im FDM

Du hast einen Tag ganz für dich und dein Lieblingshobby, Zeit und Geld spielen keine Rolle. Was machst du?

Mit einem Privatjet nach Südostasien oder Mittelamerika, um die schönsten Tauchspots zu erkunden (ist nur leider unrealistisch wegen der Dekompressionskrankheit)

Wichtigster Gegenstand im Büro/Homeoffice?

Whiteboard, Notizblock (kariert)

Wofür steht FDM? (nur falsche Antworten)

Finde Dein Mantra

Veranstaltungen von FDM-NDS & Freunden

17.08.2026, 09.00 – 12.00 Uhr, Braunschweig

Titel: Working with templates in eLabFTW and beyond

[Link zur Anmeldung und weiteren Informationen](#)

01. & 02.10.2026, Göttingen

Titel: Train-the-Trainer Workshop zum Forschungsdatenmanagement

[Link zur Anmeldung und weiteren Informationen](#)

05.11.2026, 09.30 – 16.30 Uhr, Hannover

Titel: Wandel in der Forschungsbewertung: Perspektiven für die Anerkennung von Forschungsdatenmanagement in Niedersachsen

[Link zur Anmeldung und weiteren Informationen](#)

Data Days Niedersachsen 2026

25. & 26.11.2026 Präsenz, 27.11.2026 online

[Link zur Anmeldung und weiteren Informationen](#)

DatenDienstag (Veranstaltungsreihe)

Jeden zweiten Dienstag im Monat, 9 Uhr

[Link zur Anmeldung und weiteren Informationen](#)

FDM Campus Hannover (Veranstaltungsreihe)

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 13 Uhr

[Link zur Anmeldung und weiteren Informationen](#)

Überblick zu FDM-NDS empfiehlt:

Ausgewählte Veranstaltungen von Kolleginnen und Kollegen aus anderen FDM

Initiativen, die auch für Forschenden und FDM-Professionals in Niedersachsen relevant sind.

[Link zur Übersicht FDM-NDS empfiehlt](#)

Wir bedanken uns fürs Lesen. Sollten Sie Fragen haben, erreichen Sie uns unter info@fdm-nds.de.

Bis zum nächsten Mal!

Viele Grüße

Das FDM-NDS Team

PS: Sie haben etwas, was Sie gern in unserem Newsletter bewerben würden? Lassen Sie es uns bis zum 15.08.2026 unter info@fdm-nds.de wissen und Sie sind beim nächsten Mal dabei.

PPS: Keine Lust mehr auf unseren Newsletter? Kein Problem – Sie können ihn jederzeit über folgenden [Link](#) abbestellen.

Die Landesinitiative Forschungsdatenmanagement Niedersachsen (FDM-NDS) ist ein Projekt der Hochschule.digital Niedersachsen (HdN). Gefördert durch zukunft.niedersachsen, einem Förderprogramm des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der VolkswagenStiftung.



zukunft.
niedersachsen

